



© Roland Horn

Senatsverwaltung  
für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz  
Referat Wasserwirtschaft, Wasserrecht, Geologie  
Am Köllnischen Park 3  
10179 Berlin

[www.berlin.de/sen/uvk/](http://www.berlin.de/sen/uvk/)

Berlin, Juli 2020



*Berlin: lebenswerter*

**Berlin ist Blue Community**  
Unser Trinkwasser verdient  
unsere Wertschätzung

Liebe Berlinerinnen und Berliner,  
Wasser ist unser wertvollstes Lebensmittel. Das ist uns nach  
den heißen und trockenen Sommern 2018 und 2019 noch-  
mals verstärkt bewusst geworden.

Der Zugang zu Wasser ist ein Menschenrecht. Um das zu  
unterstreichen, ist Berlin Teil der weltweiten Blue Commu-  
nity-Bewegung. Dieser Zusammenschluss von Städten und  
Gemeinden verpflichtet sich zum besonders sorgfältigen  
Umgang mit Wasser und seiner leichten Verfügbarkeit.

Berlin setzt diese Ziele konkret mit der Errichtung einer Viel-  
zahl von öffentlichen Trinkbrunnen um, an denen jede und  
jeder kostenfrei frisches Trinkwasser genießen kann, und  
investiert in den Schutz der für die Trinkwasserversorgung  
so wichtigen Berliner Seen und Flüsse.

Wasser als unverzichtbare Basis allen Lebens verdient  
unsere besondere Wertschätzung. Dieser Flyer informiert  
darüber, was Berlin als Blue Community für die Qualitäts-  
sicherung und die Zugänglichkeit unseres Trinkwassers  
beiträgt.

Ich bedanke mich für Ihr Interesse!

Mit freundlichen Grüßen  
Regine Günther  
Senatorin für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

## Blue Community: Weltweit gemeinsam für gutes Trinkwasser

Die Frage nach einem leichten und kostengünstigen Zugang zu Trinkwasser beschäftigt Menschen weltweit – besonders in den wachsenden Städten. Auch die sanitäre Grundversorgung ist ein wichtiges Thema. Die globale Initiative Blue Community greift dies auf und vernetzt Städte und Gemeinden weltweit, damit sie voneinander lernen und so ihre Ziele besser erreichen können.

Inzwischen sind mehrere Dutzend Städte Teil des 2011 in Kanada gegründeten Netzwerks, darunter Montreal, Los Angeles, Bern, Brüssel und in Deutschland unter anderem München, Augsburg und Berlin.

Die teilnehmenden Städte bekennen sich zu folgenden Grundsätzen:

1. Anerkennung von Wasser und sanitärer Grundversorgung als Menschenrecht
2. Erhalt des Wassers als öffentliches Gut
3. Schutz der Qualität des Trinkwassers sowie der Flüsse und Seen
4. Förderung des Leitungswassers vor Flaschenwasser
5. Pflege von internationalen Partnerschaften



## Berliner Trinkwasser: Geprüft und geschützt

Das Leitungswasser für die rund 3,7 Millionen Berliner\*innen stammt aus dem Grundwasser und fast vollständig aus dem Berliner Stadtgebiet. Es besitzt eine so gute Qualität, dass es bereits nach einer einfachen Aufbereitung trinkbar ist und ohne Zusätze auskommt. Für eine dauerhaft hohe Qualität überwacht der Berliner Senat gemeinsam mit den Berliner Wasserbetrieben das Grundwasser an über 2.500 Messstellen.

Zwei Drittel des geförderten Grundwassers bestehen aus Uferfiltrat. Dabei wird das Grundwasser in der Nähe von Flüssen oder Seen gewonnen. Ihr Schutz ist also wichtig für die Trinkwasserversorgung Berlins.

Helfen auch Sie mit, dass unser Trinkwasser sauber bleibt! Entsorgen Sie Speiseöle über den Hausmüll, alte Medikamente über BSR-Sammelstellen oder Apotheken und seien Sie sparsam mit Wasch- und Reinigungsmitteln.

## Trinkwasser aus öffentlichen Brunnen: Umsonst und wertvoll

Damit die Berliner\*innen und die Gäste der Stadt auch unterwegs ihren Durst stillen können, haben die Berliner Wasserbetriebe überall in Berlin bereits über 100 öffentliche Trinkbrunnen errichtet, viele weitere werden folgen. Von Mai bis Oktober spenden diese gut gekühltes Trinkwasser – natürlich umsonst. Die Qualität wird ständig überwacht.

Jede Flasche, die dank der Trinkbrunnen nicht gekauft wird, spart Energie und Rohstoffe, die sonst durch Produktion, Transport und Entsorgung angefallen wären. Machen auch Sie mit und nutzen Sie die Berliner Trinkbrunnen!



### Hinweise

Über die Standorte der öffentlichen Trinkbrunnen informiert eine Karte der Berliner Wasserbetriebe:

[www.bwb.de/de/trinkbrunnen](http://www.bwb.de/de/trinkbrunnen)

Die Initiative „Refill“ organisiert das kostenfreie Auffüllen der eigenen Wasserflasche. Wer dabei mitmacht, bei spielsweise Cafés oder Geschäfte, ist hier angegeben:

[www.refill-berlin.de](http://www.refill-berlin.de)

